



Ein Glacier-Express in der Abendsonne auf der Rückfahrt entlang des Rheins am Wackensporn. Stimmungsvoller geht es fast nicht mehr.

drei Jahren relativ stark nachgelassen hat. Mit der Konzentration auf den Bau von Dioramen für Kunden und meinen Modellbahnshop hat sich das eigene Anlagenwachstum drastisch verlangsamt. Wie eingangs schon erwähnt, verlagern sich einige Projekte: Neben dem Isla-Bella-Tunnel stünde gemäss «innerem Masterplan» auch Versam-Safien für dieses Jahr auf dem Programm. Nun gut, aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und der Tatsache, plötzlich vor

einer fertigen Anlage zu stehen, kann ich immer noch später ins Auge schauen. Darüber bin ich auch nicht traurig.

Ganz untätig war ich dieses Jahr jedoch auch nicht. Schon beim Verlassen des Bahnhofs werden wir wieder von freundlicher Natur und massiven Felswänden angelacht. Das neueste Segment «Ausfahrt Versam» mit dem eindrücklich ansteigenden Wanderweg auf einem Geröllwall hat gerade dieser Tage das Kunstlicht des Anlagenraumes erblickt.

Auch hier habe ich meiner Fantasie etwas Auslauf gegeben. In Natur wäre das gesamte Segment recht karg ausgefallen, deshalb habe ich ihm auf dem zweiten Abschnitt etwas mehr Vegetation gegönnt. Somit sind wir auf dem letzten Landschaftssegment der Rheinschlucht angekommen. Insgesamt sind noch etwa acht Segmente zu bauen, um die untere Ebene abzuschliessen. Beim aktuellen Bautempo also noch ein paar Jahre, die ins Tal ziehen ... ○